

# Franckesche Stiftungen zu Halle

## Rudolf von Ems: Barlaam und Josaphat. Fragment 12

**Rudolf von Ems**

**o.O., um 1350**

---

### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198867](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198867)

Vil er ub' eme want  
In dem ualle ergreif sin hent  
Em toumelin da hinc er an  
Das vuste disen sellen man  
Er halere sich uil vaste  
V' tes toumelmes aste  
Di uuze hat da gesat  
An eme w'ind' enge stat  
Das was e' dem erde wate

Do dranc daz viur sa zestunt  
Mit groz' flame als er vlez  
Als v'z emem ovone hetz  
V'z sinem witen munde  
vil seve m' d' stunte  
Mit grime in belange legam  
Daz er v' stunde disen man  
V' sinen ual was er bereit  
Gwante

Der müden me vrede der wiso  
Bi sinen wizen mü want  
Di den vafen vnd gruben  
Vn vüzliche stuten  
D und sinen wizen lac  
Vn sin mit vnstete pflac  
wan er so seve legan  
Mit wisse ertrichen sinen ma

D lichte tac di trube nacht  
Bezeichent dise muse zwo  
Di rene wüz genügen so  
Daz d stuten wisse zeugne  
Daw an d man mit wozze ho  
Allus nagen ze wid stut  
Vnser lebn dise zit  
W nagen da hat endos nüt

wan dem ein ende wuere gegeben  
In dingen of em künftig leben  
Daz mit vroude in in stat  
Vn iem vroude an ende hat  
In daz iem lebende güt  
Ic hat w gedinge vn wanne

**D**er künec was gese wuere  
Nū sage mir rehte was ist  
Daz ich den mir han daz

<sup>vn</sup>  
Ein got <sup>vn</sup> dūn namē ist  
Genaldie vn gewere  
Alles dringe ein scēpfere

**D**es küniges künedich vruof  
Hate keiserliche künst  
Daz wort het er schwe vnem  
vn was an den gelouben com  
Er sp̄ch onbe wer irte dich  
Daz tu nu so lange mich

Mit wiken war di leie vol  
Wo man wur war v̄ nom̄ wol  
Daz ewnach gots willen 1.  
Gots gelot ni v̄ gi  
V̄si daz sin v̄medlich mit  
Gav v̄ kos d̄ wice gūt  
V̄mbe di ewichlichen crone  
D̄m sit wart zelone  
Sp̄ch barlaam d̄ alte do  
Es mochte auch noch ḡ ḡ

Dem nicht entes wirt genāt  
Tv tete mir in vor erkant  
Daz got behalden hate em lebn  
Daz weller den sinen gebn  
Daz si so arze. v̄n also gūt  
Da ez in menslich mit  
Noch h̄ren sin gedahte  
Noch ore vollenbrachte  
Noch zungen ort vollen sp̄th  
Noch ḡ ḡ ḡ ḡ ḡ ḡ